

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

155. Stück, 03.10.1922

# Geseßblatt

für den

## Freistaat Oldenburg. Landesteil Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 3. Oktober 1922.) 155. Stück.

### Inhalt:

- Nr. 298. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 29. September 1922, betreffend Abänderung der Gebührenordnung für approbierte Tierärzte.
- Nr. 299. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 30. September 1922, betreffend Änderung der Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft.
- Nr. 300. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 30. September 1922, betreffend Erhöhung des Teuerungszuschlages zur Tage für den Lotsendienst der oldenburgischen Flußlotfen auf der Weser von Bremerhaven bis nach Lemwerder und in dem Braker Hafen.
- Nr. 301. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 30. September 1922, betreffend Erhöhung des Teuerungszuschlages zur Eisflether Lotsentage.

### Nr. 298.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Abänderung der Gebührenordnung für approbierte Tierärzte.  
Oldenburg, den 29. September 1922.

Auf Grund des § 80 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich wird bestimmt, daß die Sätze der durch Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 17. August



1900 — Gesetzblatt Seite 673 ff. — erlassenen Gebührenordnung für approbierte Tierärzte mit Wirkung vom 1. März 1922 an um das 15fache, vom 1. Juni 1922 an um das 20fache, vom 1. August 1922 an um das 30fache und vom 1. September 1922 an um das 40fache erhöht werden.

Die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 20. Februar 1922, betreffend Abänderung der Gebührenordnung für approbierte Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte — Gesetzblatt Seite 803 ff. — wird aufgehoben.

Oldenburg, den 29. September 1922.

Ministerium des Innern.

Tanzen.

### Nr. 299.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Änderung der Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft.

Oldenburg, den 30. September 1922.

Mit Zustimmung des Herrn Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, die Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft vom 31. März 1897 (Gesetzblatt Bd. XXXI S. 421 ff.) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 24. Januar 1903 (Gesetzblatt Bd. XXXIV S. 457), vom 7. Juni 1919 (Gesetzblatt Bd. XL S. 382), vom 1. April 1920 (Gesetzblatt Bd. XL S. 701), vom 1. Juli 1920 (Gesetzblatt Bd. XL S. 927), vom 28. Februar 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 35), vom 23. März 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 56), vom 23. Juni 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 227), vom 5. Januar 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 768), vom



12. Mai 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 885), vom  
19. Juli 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1112) und vom  
2. September 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1331) wie  
folgt zu ändern:

## I.

§ 34a erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den §§ 25, 27, 28,  
29, 30, 31, 33 und 34 festgesetzten Sätze wird bis auf  
weiteres ein Teuerungszuschlag in Höhe von 4000 vom  
Hundert erhoben.

## II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Oktober  
1922 in Kraft.

Oldenburg, den 30. September 1922.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

## Nr. 300.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Erhöhung des  
Teuerungszuschlages zur Taxe für den Lotsendienst der olden-  
burgischen Flußlotzen auf der Weser von Bremerhaven bis nach  
Lemwerder und in dem Braker Hafen.

Oldenburg, den 30. September 1922.

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers  
hat das Staatsministerium beschlossen, den § 10 der Be-  
kanntmachung vom 12. Mai 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI  
S. 886/887) wie folgt zu ändern:

## I.

§ 10 erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den §§ 2, 3, 4, 5 und 6



festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres ein Teuerungszuschlag von 4000 v. H. erhoben.

## II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Oktober 1922 in Kraft.

Oldenburg, den 30. September 1922.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

### Nr. 301.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Erhöhung des Teuerungszuschlages zur Eisflechter Lotsentage.

Oldenburg, den 30. September 1922.

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, die Bestimmungen in § 10 Ziffer 13 Abs. 2 der Bekanntmachung vom 25. August 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1316) wie folgt zu ändern:

## I.

§ 10 Ziffer 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den Absätzen 2—9 und § 12 festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres ein Teuerungszuschlag von 4000 v. H. erhoben. Eine Staffelung des Zuschlages nach Größe der Fahrzeuge findet nicht mehr statt.

## II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Oktober 1922 in Kraft.

Oldenburg, den 30. September 1922.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

